

# Ich HASSE Folienstifte

**Beitrag von „caliope“ vom 25. August 2009 18:30**

Naja, eigentlich hasse ich nicht die Stifte an sich... aber die Schweinerei, die meine Schüler damit veranstalten.

Und ich habe immerhin ein viertes Schuljahr!

Eigentlich ist es ja praktisch... da hat man Material für die Freiarbeit und zur Differenzierung... und damit möglichst viele Schüler es benutzen können, stecken die Karteikarten und Arbeitsblätter in Klarsichthüllen... und die Kinder arbeiten mit dem Folienstift darauf.

Den Folienstift kann man ja theoretisch schön wegwischen und der nächste Schüler kann danach das fast jungfräuliche Kärtchen oder Arbeitsblatt bearbeiten.

So setzte ich heute im Förderunterricht die Zebra-Kartei ein... um Grammatik und Rechtschreibung schön zu festigen.

Alle Kärtchen stecken in diesen Hüllen... die Kinder arbeiteten wirklich gut.

Frau caliope, ich bin fertig!

Sehr schön, zeig es mir... ich hake es auf deinem Kontrollblatt ab... wische nun die Karteikarte sauber und stecke sie ordentlich wieder in den Kasten.

Das Kind greift zum Tafelschwamm, der ist klitschnass.

NEIIIIIIINNNNN!!!!

ich kann gerade noch eingreifen!

DAMIT machen wir diese Folien doch nicht sauber. Bitte nimm diese kleinen Schwämmchen, die wir extra dafür gekauft haben.

das sind so Haushaltsschwämmchen, klein zurechtgeschnitten... und total eklig.

Das Kind nimmt das Schwämmchen und geht erstmal zum Waschbecken.

Ich kümmerge mich derweil um ein anderes Kind und als ich meine neu angeschaffte Zebra Karteikarte wieder zu Gesicht bekomme, ist sie völlig eingesaut, denn das Kind hat das Schwämmchen natürlich nicht ordentlich ausgewrungen, obwohl ich das schon SO OFT gezeigt habe.

Die Folienstiftfarbe ist gut verteilt worden... und schön in die Folie auf meine Karteikarte gezogen.

ich bemühe mich, den Schaden zu begrenzen... gib mir das mal bitte... und wische trocken.

Meine Hände sind völlig verfärbt, als ich fertig bin.

Die Kinder sind seit der ersten Klasse an solche Folienstifte gewöhnt. Sie arbeiten schon immer damit.

ich habe die Klasse nun seit einem Jahr und habe das Gefühl, sie haben es trotzdem nie richtig

begriffen.

An Erklärungen kann es nicht liegen... ich gehe davon aus, dass die Lehrerinnen der ersten beiden Klassen gut erklärt haben und ich habe auch erklärt und erklärt und erklärt.

was also stimmt nicht?

Ist es das Material?

Ich gebe zu, Klarsichthüllen sind nicht optimal, aber Laminierungen sind teuer und wir sind angehalten worden, zu sparen und Klarsichtfolien zu verwenden. Die Schulleitung ist davon überzeugt, wenn man alles richtig anwendet, dann sind die genau so gut.

Gibt es vielleicht spezielle Folienstifte, die nicht so herumsauen?

Wir haben mal ganz tolle trockene wegwischtbare Stifte auf einer Fortbildung gesehen... ich wollte die sofort haben, aber mir wurde erklärt, dass die zu teuer sind. Was also gibt es noch?

Gibt es bessere Schwämmchen?

Womit wischt ihr?

Oder ist es die Technik?

Vielleicht habe ich den Dreh da noch nicht raus?

Wie wischen eure Schüler die Folien wieder sauber?

Ich gebe zu, dass ich heute genervt von dieser Folienstift-Schweinerei bin... und gerade deshalb bin ich für Optimierungsvorschläge und Alternativen sehr offen.

---

## **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 25. August 2009 18:46**

Hallo Caliope!

Zu Anfang habe ich auch mit den feucht wegwischtbaren Schwämmchen und den zurecht geschnittenen Schwammtüchern gearbeitet. Ich habe ähnliche Erfahrungen gemacht wie du. Ein bisschen hat geholfen, dass ich die Schwammtüchlein in einer Dose mit Deckel gelagert und selbst befeuchtet habe. Bleibt natürlich immer noch das Auswaschproblem. Vielleicht könnte das so eine Art "Schwammdienst" am Ende der Stunde machen?

Wir haben irgendwann auf trocken wegwischtbare Stifte gewechselt, also diese Whiteboardmarker. Und damit sind wir jetzt seit 4 Jahren ganz gut zurecht gekommen, weil die Schmiererei entfällt.

Es gibt auch noch Folienbuntstifte, die man trocken wegwischen kann. Das funktioniert eigentlich auch ganz gut, nur wenn die Schrift länger auf der Folie ist, ist es mit dem Wegwischen nicht mehr ganz so einfach. Und ich könnte mir vorstellen, dass es auf Laminierungen besser als auf Klarsichtfolien geht.

LG Rotti

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 25. August 2009 19:18

Also ich würde die Sache laminieren. Laminierfolien sind ja nicht mehr so teuer. Ich kaufe meine Folien auch selber und laminiere viel.

Da ist es mir doch lieber, ich schone mein Material als dass ich an Folie spare.

Laminiert klappt dann auch die Abwischerei ganz gut.

---

### Beitrag von „venti“ vom 25. August 2009 19:48

Guten Abend,

ich mache es anders. Jedes Kind hat eine durchsichtige DIN A-4-Hülle, die an zwei Seiten offen ist, in der Farbe gelb. Auf dieser gelben Hülle klebt ein Namensetikett.

Wenn das Kind eine Karteikarte mit Folienstift bearbeiten will, steckt es die Karteikarte in seine gelbe Hülle.

Nun nimmt es einen Folienstift und bearbeitet die Karte auf seiner gelben Hülle.

Gelb deshalb, damit ich sofort sehe, wo ein Kind das vergisst und direkt auf den Karten rumschmiert.

Wenn ich das Produkt auf der gelben Hülle mit der Karteikarte drin gesehen habe, wird abgehakt, und dann kann das Kind seine Hülle sauber machen wie es will, denn die Karteikarte hat es vorher rausgenommen.

Das ist für mich die einzige Art, nicht die Krise zu kriegen. Dabei ist es egal, ob die Original-Karteikarten laminiert sind oder in Hüllen stecken. Diese Art kann ich gern weiter empfehlen.

Viele Grüße

venti 😊

---

### Beitrag von „Dejana“ vom 25. August 2009 19:59

Viele meiner Sachen sind laminiert, dabei sind die nicht mal zum drauf rum schreiben. Das macht sie einfach haltbarer. Ich kann mir jetzt nicht vorstellen, dass das bei euch so teuer sein soll. Laminiergeraet gibt's bei uns fuer weniger als 10 Pfund im Supermarkt, und fuer 100 Laminierfolien zahl ich auch nur ca. 3 Pfund.

Gibt's bei euch denn keine Dry wipe marker? Fuer die braucht man kein Wasser, die lassen sich

einfach so abwischen.

---

### Beitrag von „appel“ vom 25. August 2009 20:13

Hallo

Ich habe auch die Stifte zum trockenem Abwischen, manchmal bleiben auf der laminierten Folie noch Spuren. Trotzdem besser als das Verlaufen und das Verschmieren.

Die Prospekthüllen habe ich mit einem Folienschweißgerät zugeschweißt. Dies Gerät braucht man im Haushalt zum Verschließen von Gefriergut. (preiswert)

Herzliche Grüße

Anita

---

### Beitrag von „caliope“ vom 25. August 2009 20:19

Eure Ideen gefallen mir sehr gut.

Die Zebra Kartei wird laminiert werden... das muss aus der Klassenkasse bezahlt werden und fertig!

Meine Gehirn-Jogging-Kartei schweiße ich ein!

Dann finde ich die gelbe Hülle für jedes Kind äußerst prima... die werde ich in meinem nächsten Durchgang einführen!

Oder doch noch jetzt ganz schnell???? 😎

Und bei meinem nächsten Durchgang schreibe ich außerdem jedem Kind diesen Whiteboard-Stift auf die Materialliste.

Ihr seid echt prima... ganz herzlichen Dank!!!!



---

### Beitrag von „radulli“ vom 25. August 2009 21:21

Ich hatte auch den Ärger und ewig blaue-grüne...Hände!

Dann hatte ich auf der DIDACTA Buntstifte für Folien gesehen. Schreiben sich genauso und lassen sich gut entfernen. Seitdem ist schluss mit der Schmiererei!!! 😄

<http://www.betzold.de/index.php?sid=...am=folienstifte>

LG Ulli

---

### **Beitrag von „Steffchen79“ vom 25. August 2009 21:40**

Ich versteh nicht ganz wo das Problem liegt, mal ein paar Euro für Laminierfolien auszugeben. So schlecht werden wir ja nun wirklich nicht bezahlt 😊  
Würde für sowas nie Geld aus der Klassenkasse nehmen...

---

### **Beitrag von „Nananele“ vom 25. August 2009 21:57**

Und warum sollte man das Geld deiner Meinung nach NICHT aus der Klassenkasse nehmen? Beziehungsweise wozu ist eine Klassenkasse dann da?

Und warum sollte ich mein Gehalt (auch wenns noch doppelt soviel wär) für meinen Job wieder ausgeben? In welchem anderen Beruf muss man dass? Kauft ein Arzt im Krankenhaus neues Desinfektionsmittel, weil er genug verdient und das alte Mittel Mist ist? Kauft ein Maurer bessere Steine, weil die, die an der Baustelle sind ihm nicht taugen?

Fragen über Fragen.

Ich meine ich kaufe auch mal Sachen, aber das als selbstverständlich anzulegen finde ich schon etwas komisch.

Ich würde wahrscheinlich sogar auch die Sachen auf meine Kosten laminieren, aber wie gesagt, diese Erwartungshaltung stößt mir etwas auf.

---

### **Beitrag von „Steffchen79“ vom 25. August 2009 22:07**

Als Friseur kaufst du dir Scheren, als Koch Messer und als Lehrer halt Laminierfolien^^

---

### Beitrag von „Liselotte“ vom 25. August 2009 22:21

... und Stifte und Ablagekörbe und Papier und Tesafilm und Musterklammern und Literatur und Kopiervorlagen und Druckerpatronen und Würfel und Spiele und Lehrerhandbücher und ...

Ich kaufe zwar auch Dinge selber, aber einsehen tu ich das nicht immer.

---

### Beitrag von „appel“ vom 25. August 2009 22:42

Hallo

Die Firma, bei der ich immer die Laminierfolien (1000 Stück) telefonisch in Köln bestelle, kennt mich schon. Ich handele oft Sonderkonditionen aus.( z.B. ohne Versandkosten usw.)

Herzliche Grüße

Anita

P.S. Ich kaufe seit 35 Jahren alles selber!( Drucker, Kopierer, Schule und zu Hause, Folien, usw.)

Eigentlich sehe ich es auch nicht ein, trotzdem tue ich es.

---

### Beitrag von „caliope“ vom 25. August 2009 23:04

Ich hab mir diese Buntstifte nun angesehen.

Nicht schlecht!

Aber die muss man doch auch feucht abwischen?

Und das Problem ist ja, dass meine Schüler nicht den Unterschied zwischen leicht angefeuchtet und klitschnass kennen. 😞

Die Option, dass ich die Laminierfolien bezahle, die besteht nicht.

All der Kleinkram läpperte sich bei mir dermaßen, dass ich die Notbremse gezogen habe. Ich habe vier eigene Kinder, die ich unterhalten muss und brauche mein Geld selbst.

Der Bildungsnotstand wird nicht von meinem Konto ausgeglichen... und da bin ich fast konsequent.

Ich fahre jetzt schon auf Klassenfahrt und muss meinen Anteil selbst zahlen... und auch das macht mich unfroh...

Also... all eure Ideen kommen auf meine nächste Materialliste... von jedem Kind einzeln oder aus der Klassenkasse zu kaufen... aber ich kaufe das alles nicht aus meiner Tasche.

---

### **Beitrag von „radulli“ vom 25. August 2009 23:13**

ÄH bitte jetzt nicht lachen!!!

Ich kaufe mir immer billiges feuchtes Klopapier und das klappt super!!! durch die Buntstifte benötige ich davon nicht viel!!

LG Ulli

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 25. August 2009 23:13**

Hallo Caliope!

Also die Folienbuntstifte, die ich kenne, kann man trocken z.B. mit nem Taschentuch abwischen.

Zu Beginn meines Lehrerdaseins habe ich auch vieles aus meiner Tasche bezahlt. Aber mittlerweile sehe ich das nicht mehr ein. Es kommen noch genug Sachen zusammen, die ich selbst bezahle, wie z.B. Hängemappenboxen, Schubladenwürfel. Und oft genug kaufe ich etwas und die Abrechnung mit der Klassenkasse geht mir dadurch, sprich ich vergesse es in meinem Chaos und bezahle es am Ende selbst. Aber gerade so Dinge wie Laminierfolien, Folienstifte, etc.etc. bezahle ich aus der Klassenkasse bzw. schaffen die Eltern an.

LG Rotti

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 26. August 2009 06:36**

Hi,

ich laminiere auch viel. Die Folien bezahle ich oder die Schule wenn es Materialien für alle sind. Schließlich bleiben die laminierten Sachen auch in meinem Besitz. Wenn allerdings verloren gegangene Materialien ersetzt werden müssen, zahlt die Klassenkasse. Auch die Folienstifte bezahlt die Kasse.

Bei uns ist es üblich, die laminierten und beschrifteten Folien am Wasserhahn unter fließendem Wasser abzuwaschen. Daneben liegt auf einem Tisch ein Handtuch als "Trockenstation". Das klappt in der Regel tadellos, ohne Schmiererei. Ausnahmen gibt es immer... 😊  
Doris

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 26. August 2009 07:07

Zitat

*Original von Doris61*

Schließlich bleiben die laminierten Sachen auch in meinem Besitz. Wenn allerdings verloren gegangene Materialien ersetzt werden müssen, zahlt die Klassenkasse.

Das sehe ich auch so.

Kann verstehen, dass man nicht alles aus eigener Tasche bezahlen will, aber die laminierten Materialien gehören ja nicht den Kindern, sondern mir. Außerdem habe ich für mich einen Kompromiss gefunden: ich kaufe Dinge, die mir die Arbeit erleichtern aus eigener Tasche.

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 26. August 2009 07:07

Zitat

*Original von Steffchen79*

Als Friseur kaufst du dir Scheren, als Koch Messer und als Lehrer halt Laminierfolien^^

Nicht alles, was hinkt ist ein Vergleich!! 😊

Ein Friseur kauft Scheren, ein Koch Messer, ein Lehrer Fachbücher und PC für sein Arbeitszimmer.

Ein angestellter Friseur kauft von seinem Gehalt kein Spülmittel, ein Koch keine Kartoffeln und Zwiebeln, ein Lehrer keine Laminierfolien - so zumindest die Theorie....

Nele

---



### **Beitrag von „Conni“ vom 26. August 2009 08:19**

Ich habe mal in einer Klasse gesehen, dass die Lehrerin Sprühflaschen hatte. Solche für Blumen oder eben alte, ausgespülte von Putzmittel. Die Kinder sprühten bearbeitete Folien damit ein und wischten dann mit einem Schwamm drüber.

Zum Thema Whiteboardmarker:

Kennt jemand eine Firma, die davon welche mit dünner Spitze anbietet? Die mit der dicken Spitze sind für Karteikarten nicht so gut geeignet.

Und ein Tipp:

Rückstände lassen sich mit "Sterilium" (Desinfektionsmittel für den medizinischen Bedarf) gut entfernen. Habe mal von einer Mutter den Tipp und eine Flasche von dem Zeug bekommen.

Und wenn man viele Karteikarten hat, dann gehen die Kosten für die Laminierfolien schon ins Geld. Da ist es ja mit einem 100er-Karton bei Weitem nicht getan. Und die anderen Ausgaben kommen auch noch dazu...

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 26. August 2009 11:15**

Sterilium geht, aber auch irgendein Billigparfüm oder altes was eh nicht mehr gebraucht wird, Nagellackentferner, Flüssiggrillanzünder....

Das darf dann ruhig auch wasserfester Folienstift sein.

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 26. August 2009 20:56**

Billigparfüm? Danke! Gute Idee. Muss ich mal in meinen Schränken wühlen.

Und: Stimmt, damit geht auch Permanentmarker ab.

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 26. August 2009 21:04**

### **Conni**

Also es gibt den Edding 361, das ist ein trocken wegwischarer Stift. Und von Staedtler gibt es mittlerweile auch dünne, da weiß ich aber gerade die genaue Nummer nicht.  
LG Rotti

---

### **Beitrag von „Dejana“ vom 26. August 2009 21:16**

Mit duenner Spitze gibt's die von Berol, zum Beispiel:

<http://www.berol.co.uk/productDetail...&productID=1006>

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 26. August 2009 22:05**

Danke! Da werde ich dann mal wieder auf die Internetsuche gehen, in den örtlichen Schreibwarenläden zucken sie nur mit den Schultern...